

VSStÖ feiert historischen Wahlsieg: Medienkonferenz am 20. Mai!

Am 20. Mai 2025 informiert die VSStÖ über den Erfolg der ÖH-Wahl 2025, geleitet von Spitzenkandidatin Selina Wienerroither.



Hauptgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Österreich - Bei den ÖH-Wahlen 2025 hat die Vereinigung Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ) mit einem historischen Ergebnis von 30,16 % abgeschnitten. Dies stellt das beste Ergebnis in der Geschichte der VSStÖ dar, die damit weiterhin die stärkste Kraft in der ÖH-Bundesvertretung bleibt, mit insgesamt 18 Mandaten. Diese Ergebnisse wurden am 19. Mai 2025 bekannt gegeben, kurz nach den Wahlen, die vom 13. bis 15. Mai stattfanden. Die Pressekonferenz zur Wahl findet am 20. Mai 2025 um 09:00 Uhr im Hauptgebäude der Universität Wien, Hörsaal 27, statt. Medienvertreter sind eingeladen, Fotos von dem Event zu machen, um das Geschehen festzuhalten.

Die 22-jährige Spitzenkandidatin Selina Wienerroither hat sich während ihres gesamten Engagements in der Hochschulpolitik für soziale Gerechtigkeit im Bildungswesen eingesetzt. Als hochschulpolitische Sprecherin der VSStÖ will sie sich insbesondere für faire Studienbedingungen sowie für die Belange von Arbeitsstudierenden stark machen. Ihr Motto „Voice of the many“ reflektiert den Geist ihrer Kampagne und die Herausforderung, die Stimme aller Studierenden zu Gehör zu bringen. Wienerroither selbst stammt aus einer Familie ohne A-Levels, was ihr den Weg in die Hochschulbildung nicht erleichterte. Diese Erfahrungen prägen ihr politisches Engagement und ihr Bestreben, das Hochschulsystem gerechter zu gestalten.

Wahlbeteiligung und Ablauf

Die ÖH-Wahlen sind ein bedeutendes Ereignis, bei dem alle Studierenden an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und privaten Universitäten in Österreich ihre Vertreter direkt wählen. Um wahlberechtigt zu sein, mussten die Studierenden ihren ÖH-Beitrag bis zum 25. März 2025 bezahlen. Für die Wahlen erhielten die Wähler drei Stimmzettel, die auf Programmebene, Institutionsebene und Bundesebene genutzt werden konnten. Briefwahl war ebenfalls möglich, wobei die Anträge online über das Wahlportal gestellt werden konnten.

Besonders hervorzuheben ist, dass die letzten ÖH-Wahlen im Mai 2023 stattfanden und eine rege Beteiligung von Studierenden erwartet wurde. Die umfassenden Informationen zu den Wahlvorschriften und wichtigen Terminen können auf der offiziellen Webseite abgerufen werden.

Engagement für soziale Gerechtigkeit

Wienerroither, die derzeit Theater-, Film- und Medienwissenschaften studiert, hat sich früh in der Schülervvertretung engagiert. Ihre Laufbahn begann als

Schulvertreterin an der Handelsakademie in Vöcklabruck und setzte sich anschließend für die Rechte von Schülerinnen und Schülern im regionalen Schülervertretungsrat in Oberösterreich ein. In ihrem aktuellen Amt setzt sie sich für eine Universität ein, die ohne soziale Selektion, Diskriminierung und übermäßigen Leistungsdruck funktioniert. Sie erkennt die Schwierigkeiten, mit denen Kinder aus Arbeiterfamilien konfrontiert sind, und ist davon überzeugt, dass die Universität die Perspektiven aller Studierenden hören und berücksichtigen muss.

Wienerroither und die VSStÖ haben sich fest vorgenommen, in den nächsten Jahren wichtige Schritte zur Verbesserung von Studienbedingungen und zur Förderung sozialer Gerechtigkeit im Hochschulsystem zu unternehmen. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich die politische Landschaft an den Universitäten in Österreich entwickeln wird.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Hauptgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • vsstoe.at • oehwahl25.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at